Klörsheimer Zeitung (Tagblatt).

toften bie fleinfpaltige Betitzelle ober beren Raum 15 Big. Reflamen 30 Bfg. Abonnementepreis monati, 35 Bf, mir Bringeriobn 45 Pf. Burch

bie Boft bezogen vi weljührlich 1.65 Mt. incl. Bejieligelb.

Bugleich Anzeiger für den Maingan

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags bie Beilage "Seifenblafen".

Ericheint täglich anger Countags. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruckerei Flörebeim, Widererftraße 32. für bie Rebaftion verantwortlich beinr. Dreisbach, Florebeim.

Mr. 279.

Freitag, den 29. November 1907.

11. Jahrgang

Bon Nah und Kern. Floreheim, ben 29. November. 1907.

- Andreasmarft. Der Ronigl. Bol ge profibent in Biebbaben ertogt folgenbe Befonntmachung und Barnung betr, ben Unbreadmartt: Bie in fruberen Jahren verbiete id aud für ben biefjahrigen Unbreadmarft gur Berbatung bon Robeiten, lowie jur Bermeibung von Belaftigungen, wie Bifahrdungen des Bublifums bas R geln mit Bfauenfebern, Feberwischen und bergl., ferner bas Schlagen mit logenannten Britiden und zwar jowohl auf bem Martte felbit, ale oud in ben fibrigen Strofen und allen bff ntlichen Botaten (Berticoften uim.) ber Stadt. Dem gleichen Berbote ift - ibenfolls aus fanitate. und ficherheitepoligeilichen Bifinben - unterftellt: bas Berfen mit Ronfetti und fo-Genannten Luftidlangen, bos Beiprigen anberer mit Gifffig. frit aus Tuben ober auf fonftige Beife, ber beloftigenbe Gebrauch von fogenannten Ruffeln, enblich jeber fonftige gleich ober abnlich geartete, belaftigenbe Unfug. 3ch warne biermit bringend por jedweben Musichreitungen biefer Art und bemeite, bog bie Sous nannicaft aufs Strengfte anpewiefen ift, Bam berhandeinbe unnochfichtlich gwide empfi blicher Biftrafung auf G und bes Boragrophen 360 11 bie Reicheftrafgefibbuches jur Angelge gu bringen

Warnung. Die Reiminalpoligei in Bieebaben warnt por einem Sominbler, ber in ben Billenvierteln fein Unmefen treibt. M ttelft eines Schreibens, bas mit D. Deff nann ober Schmitt untergeichnet ft, begehrt er um Ein-lag und bettelt um Selbipenben, angeblich gur Beftreitung ber B grabnistoften feiner vor turg'm verftorbenen Frou. Seine Beiteleten fucht er mit ber Berfide ung ju erharten, bag er ber Berifchaft boch noch befaunt fein muff. ba er fillber bei ihr in Stellung gemefen fei. Der Schwindler ift etwa 45 bis 50 Jahre alt, 1,60 Meter groß, von blaffem wahrung von Entschädigung an Schöffen und Geschwo-Aussehen und bartlor. Bweddienliche Melbungen über seine renen, eine Interpellation über bas Bereinsgeset und

Berfon nimmt bie Boliger ouf Bimmer 19 entgegen.
— Der Berr Oberprafibent bat burch Erlog vom 2. be. Dite, bem Bo:ftand bee Rabetal-Reunvereine (E. B.) in Rreugnoch tie Erloubnis erteilt, ju ber Berlofung bon Bfeib n, Wogen fowie Wertgegenftan ben, bie mit Genehmigung bes Deren Oberprafibenten ber Rheinproving am 28. Januar 1908 in Rreugnach veranstaltet werben foll, auch Lofe in bem Regierungebegirt 2B eebaden mit Quefchluß b & Stabt-

und Bandfeeifes Frantfurt a. IR. ju vertreiben.
- Rheingauer Weinlefe 1907. Recht ft'll unb trift ift bufes Jibr Ronig Bein bet une eingezogen. Gein fionliches Sapter, bag er fonft geichwungen, gatte er gu baufe gelaffen, murrich und unfreundlich teilte er feine Baben aus: bem einen nicht biel, dem anderen noch weniger, und bem britten - faft nichte. Rein Bunber, bag man ibn bo nicht mit tautem Bubet emplangen. Reine ich metternbea Fanfaren, feine friblichen Lieber haben ibn begrußt, und recht elegeich flangen ibm die Rheingauer Gloden mit ihrem vinum bonum, vinum bonum entgegen. Rar ber Simmel batte feine beiterfte Miene aufgefest, jo, er lachte mit bem gangen Beficht, ale wolle er bie Ribeingauer fiber biefen grieggramigen Engug ihres Ronigs binmegtaufchen. Ale er aber bann einfah, bag es wirtlich eher gum Beinen ale jum Bachen mar, verftafterte fich auch fein Anti s, unb er weinte mit, weinte fdmergliche Eranen in bie Trauben und Beibbitten und beibulte fich in einen Rebeifchleier, um bie traurigen G. ficter ber Rhaingauer Beinbauern nicht feben ju muffen. Bwar gang fo ichlecht wie voriges Sabr ift ber Bertit biefes Jahr nicht ausgefallen. Dan botte und jag boch oftere ein wenn auch nur & Ib gefülltes Babe. foß ine Stabten tollen. Much Binger und Bingerinn n iconte man in ben Beinbergen, wie ft: emfig Traube um Traube ichnitten, und ba b.tauntlich Frobfinn bas icone Borrecht ber Jugend ift, fo fehlte es tropbem nicht an Schets und 28 g, an lachenbem Dunb und leuchtenbem Muge. Rur Beber botte man felten fingen. Das hatte jeboch feinen besonderen Grund. Da bie Trauben fo fiberteif und faul maren, bag mon taum eine gefunde fant, fo war oud teine Befahr, bog bie Befer gi biel agen. Der Auffeber brauchte Deshaib nicht, um feine Erauben ju ico jen. bie Lier abzutenten, indem er fie auffarderte: "Singt emot ein ichenes Buddel" Da es ihnen felbft gar nicht fo fingerig mar und nichts fie begeifterte, fo lieben fie es von felbft ton. Moer einen Wefang betommt ber Binger bod Bu bo en, und ben tot er nicht minder gern wie ben im Beinverg - bas Gurren und Singen, bas Brullern unb Gindjen bes gabrenben Beines tief brunten im Reller. Recht verbe gangevoll flingt if n bis entgegen. Da erheitern fich feine Mtenen, prafend bebt er bas Blas mit bem perfen-

ben, prideinben Erante und gufrieben ichnafgt er mit ber Bange, benn er findet, die Berbftfonne bat bem Diesjährigen nicht umfonft gefchienen. Es wird ein Weinchen geben, an bem Berg und Dagen fich laben. Wenn er fpater feines Dafeins Bwed erfüllt, wirb man bem irt fo wenig B:- achteten noch Gerechtigteit wiberfahren laffen; bann ericallen ibm noch nachträglich Jubellieber, bann tont ibm bie Freube boch noch entgegen, und man preift ben herrlichen Wein, ben man bei feiner Geburt fo liebe- und freubearm empfangen.

Lette Nachrichten.

* Rarlernhe, 27. November. Brafibent Bring Dag v. Baben hielt in ber heutigen Sihung ber Ersten Rammer bes babifchen Landtags eine langere Rebe, in ber er auf Die Treigniffe ber letten Zeit hinwies. Bum Schluß fuhrte er aus, bag ber neue Großherzogs in ben Bahnen feines Baters manbeln werbe. Bir wollen ihm Treue halten und unfere Rraft getreulic einfegen gu feinem und bes Baterlanbes Bobl. Nachbem bie ftandigen Rommiffionen gewählt worben waren, wurde bie heutige Gigung gefchloffen.

* Karlornhe, 27. Rovember. In ber heutigen Sinung der Zweiten Rammer bes babifchen Landtags wurde die Prafibentenwahl porgenommen. Wie bereits an anderer Stelle berichtet, wurde ber Abg. Febreits renbach als 1. Brafibent gemablt. Bum 1. Bigeprafi-benten wurde Dr. Bildens (nil.) und jum 2. Bi-Beprafibenten Abg. Dr. Seimburger (Dem.) ge-wählt. Der Brafibent machte fobann noch befannt, baß eine Angahl Anträge und Interpellationen eingelaufen waren, barunter ein Untrag betr. Die Geein Antrag auf Abanberung ber Stabteorbnung, Muherbem liegt u. a. folgende Interpellation por: Belche Stellung nimmt bie großh. Regierung gum Reichswein-

fteuergeset ein? (Sobenzollern), 26. November. (Gin Rinb als Morber.) Der Tater, ber auf bem Spielplate in Bab 3mnau bas Bjahrige Rind bes Chuard Eger erichoffen bat, ift ber 7 Jahre alte Cobn bes Clemens Eger von Imnau. Er vollführte bie Tat aus bisher unbefannten Grunden mit bem Bewehr feines Baters, bas gelaben in bem Sausgang

(-) Cintigart, 25. Rov. (Bon ber Remefis ereilt.) Geftern gelang bie Ermittlung und Fest-nahme eines rudfälligen Betrügers in bem Taglohner Philipp Schmidt von Reunfirchen, DM. Mergentheim. Schmidt bat fich in verschiedenen Fallen Unterftugune gen baburd erichwindelt, bag er fich in Abmefenbeit bes Mannes bei ber Frau eingeführt, fich biefer als Freund bes Mannes, mit bem er angeblich beim Dilitat gebient habe, ausgab und unter bem Borgeben, er muffe fich gum Gintritt in Die Schuttruppe ftellen, Reifeunterftühungen erichwinbelt bat.

Deutscher Reichstag.

Mittags 1 Ugr. 59. Sikung. Berlin, 27. Robember.

Graf Stolberg eröffnet bie Sibung. Um Bunbesratstifche Staatsfefretar Dr.

Der gu Beginn ber Sibung gur Berabichiebung porliegenbe Gefebentwurf über bie Errichtung ameier Stiftungen aus bem Bermogen bes verftorbenen Brofeffors Guftav Miller wird ohne Debatte in 3. Lefung enbgültig angenommen.

Bur weiteren Beratung tam hierauf ber Gefebentwurf ub:r ben

Berficherungsvertrag.

Mbg. Wellstein (Btr.) nahm biergu bas Wort und führte babei gu bem bagu gehörenben Ginführungsgefet und bei bem Gefet über Menberungen ber Borichriften bes Sanbelsgefetes über bie Geeverficherungen aus, bag burch bie Auflojung bes Reichstags im Degember biefe Borlage leiber unerledigt geblieben fei. Rach feiner Ueberzeugung fet baber bie abermalige Beratung biefer Borlage in einer Rommiffion febr gu munichen.

Mbg. Seinge (ntl.) ertennt in feinen Musfubrungen an, bag bem Entwurf eine große juriftifche Be-

beufung gugumeffen fel, ba burch ibn eine gade im Burgerlichen Gefenbuch ausgefüllt und bor allem bie beutsche Rechtseinheit vervollständigt werbe. Bon großter Bichtigleit fei aber ber jegige Gefegentwurf baburch, bag er bie Bertragsfreiheit, namentlich gu Gunften ber Berficherungsnehmer, etwas einschränte und bem Bermittler fpielen werbe zwischen ben Intereffen ber Berficherungsgesellschaften und benen ber Berfiche-

Abg. Bagner (Roni.) tritt in langeren Ausführungen für ben borliegenben Befegentwurf ein unb halt ebenfo wie ber Abg. Bellftein es für nötig, bag bie Borlage nochmals an eine Rommiffion au über-

Abg. Raempf (Frf. Bp.) fcblieht fich ben Worten feines Borrebners an und halt ebenfalls bie Beratung in einer Rommiffion für nötig. Auch für ihn hat ber vorliegende Gesethentwurf eine große Bebeutung. Wenn bas Deutsche Reich auch außerhalb ber großen Erbbebenregion zu liegen scheint, so musse boch barauf gebrungen werben, bag bie Leiftungspflicht ber Feuerverficherungsgefellichaften für burch Erbbeben entstandene Schaben in bas Reichsgefet eingubegieben fei. Allerbings tonne ba ein einzelner Staat wie bas Deutsch: Reich auch nicht viel ausrichten, bagu mußten fich noch anbere große Staaten anichließen. Es fei baber bringenb nötig, bag bie Regelung biefer Frage burch ein internationales Abtommen enbgultig Buftanbe tomme, ehe wieber große Rataftrophen allgu-beutlic an bie Rotwenbigfeit einer folden Regelung

Abg. Schula (Reichsp.) fpricht feine Freude baruber aus, bag ber Gefetentwurf über ben Berficherungsbertrag nunmehr bem Barlament borlage. langeren Musfuhrungen begrußt ber Rebner ben borliegenben Bertrag als ben, burch welchen enblich bie brechte ber oft gu furg tommenben Berficherten gejetlich gewahrt wurben.

ES folgt fodann ble Beratung bes Gefebentmurfs über bie Sicherung ber

Banhandwerferforberungen.

Staatsfelretar Dr. Rieberbing erffart, es hanbel: fich bei biefer Frage um eine ebenfo juriftifch wie wirtichaftlich gleichwertige Materie. Damit bas Gefet feine richtige Birtung auch betomme, fo habe bie Regierung ben Gefetentwurf zunächft in 3 wichtigen Bestimmungen ausgearbeitet. Damit bas Gefet nicht anbere gehandhabt werben tonne, als gu bem, wogu es bestimmt ift, fo muffe ftets eine Enticheibung getroffer werben, bie nur bon ben Sanbesbehörben ausgeben tonne. Das Gefet gur Sicherung ber Bauhandwerterforberungen folle nur auf größere Reubauten ausgebehnt werben, es folle aber nicht auf gro-Bere Reparaturbauten Unwendung finden. Bum Schluß feiner Musführungen bemertte ber Staatsfefretar, bag bie Regierung glaube, angefichts einer folchen Musarbeitung werbe ber Reichstag ficher feine Buftimmung

Abg. Dr. Jund (nil.) begrüßt ben Gesethent-wurf vor allem beshalb, weil er vorteilhaft von dem Gesehentwurf aus bem Jahre 1897 abweiche. Er erflart, baß feine Freunde warm fur ben Gefebentwurf eintreten.

Abg. Raempf (Frf. Bg.) erflart, baß feine Freunde bem borliegenden Gesehentwurf febr fleptisch gegenüberfteben. Es fet in bem Gefegentwurf manches vorhanben, was nicht allen Intereffen gleichmäßig

Albg. Dobe (Frf. Bg.) hat ebenfalls an bem Entiourf mancherlei auszuseten.

Es entipinnt fich hierauf noch eine langere Debatle fiber ben Gefegentwurf, in ber aber feine bebeutenberen Momente hervortreten. Bemertenswert ift nur, bag bas Bentrum für bie Borfage einfritt und ben Grundgebanten bes Gefebes außerft warm begrußt, ba biel: Schwindeleien bei ben Bauten borfamen. 211lerbings mußten aber nicht nur bie Sandwerterforberungen gefichert werben, fonbern namentlich auch bie, ber Baulieferanten.

Gin Antrag, ben Gefebentwurf einer Rommiffion au überweifen, murbe fobann angenommen.

Sierauf vertagte fich bas Saus auf Donnerstag mittag 1 Uhr mit ber Tagesorbnung: 1. Lejung bes State. = Solut 7 Ubr.

Nippon in Röten.

Sapan, bas Sand ber aufgebenben Conne, hat in ber gangen Belt und vor allem bei ben mon-golischen und indischen Bollern Afiens Bewunderung erregt. Aber blidt man in die Staatssadel binein, fo Schaubert man bor ber gahnenben Leere, bie baraus entgegenschaut. Wer fich nicht burch bie glatten und ichonfarbenben Reben ber Regierung und bes Finang-minifters Dr. Satatani bat täuschen laffen und beren find noch immer Legion - bem beweift bas Bubget genug. In biefen Tagen, wo bie Finang-not auf ber gangen Belt geradegu fritisch geworben ift, wirb in Rippon bem Finanggewaltigen vorgeworfen, er habe bei ber Aufftellung bes Bubgete für 1907 eine bewußte Berichleierung ber Reichsfinanglage porgenommen, felbfirebend nicht etwa gu Gunften feiner Berjon, fondern gur Aufrechterhaltung bes Rrebits. Das Bubget weift ein Defigit von 30 Millio. nen Den auf, bem feine Dedung gegenüberfteht. Der bom japanifden Reichstage genehmigte Saushaltsentmurf aber lagt Ginnahmen und Ausgaben balangieren, indem er auf ber Ginnahmefeite einen Boften aufführt, als "innere Anleihe für bas Rechnungsjahr 1906 bis 1907 bewilligt." Dieje Anleihe hat nun bie Regierung nie aufgenommen, fonbern burch Ueberichuffe und Erfparniffe in ber Berwaltung gu vermeiben ge-

Das Minus ift im Bubget 1907-08 berichleiert und bas Budget ift baburd balangiert worben, bag als orbentliche Ginnahmen 100 Millionen Heberfchuffe aus bem Rriegsfonds, 50 Millionen und einige 40 Millionen Unterhaltungstoften für bie ruffifchen Gefangenen aufgeführt werben. Das find bie Saupteinnahmen auch bes Budgels fur 1908-09, neben benen nur noch Gewinne aus ben Monopolen und bie Steuern mit breißig Millionen aufgeführt werben. Den gesamten Musgaben fteben als feste ordentliche Gin-nahmen nicht mehr als biefe 30 Millionen gegenüber. Solange noch ber Ueberschuß aus dem Kriegsfonds und bie Entichabigung fur bie gefangenen Ruffen aushelfen, mag es hingehen. Aber was foll nachher werben? Die Regierung hat jeht einen ichweren Stand, benn fie mirb bon ber Breffe und aus ben Finangfreisen beraus arg angegriffen. Die beiben einflug-reichen Beitungen "Mabi" und "Biji", außern ernfte Bebenten. Die "Mabi" wirft ber Regierung birefte Berichteierung ber Lage bor, und in ber "Bijl" fpricht ber angesehene Direktor ber funfgehnten Bant, Canoba, ernfte Barnungen aus. Un Donopolen wurde ber Regierung bas Budermonopol gur Berfü-gung fieben, wohl auch noch einige anbere wurden fich auffinden laffen. Dieje bedeuteten aber eine ich mere Schabigung bes taum gewedten pri-vaten Unternehmungsgeiftes. Wenn ble Regierung glaube, fie tonne fich an neuen Steuern ichablos haiten, fo fei fie ficher auf bem Solgwege, Die Steuern liegen fich nicht mehr erhoben. Die Steuern, Die immer noch Ariegsfteuern feien, waren viel gu boch für bas Bermögen bes Bolles. Bor allem mußten bie Musgaben fur heer und Flotte vermindert werben. In abnlicher Beife lagt fich ber in Ginangfragen febr geschätte Braf Dtuma aus. Der Graf rugt ins befondere Die Monopolifierung fast jedes Geschäftszwei-ges, ber einen Meinen Borteil abzumerfen icheine. Durch berlei Belbmacherei werben bie japanifchen Gelbbefiber abgeschredt, für Brivatunternehmungen Gelb vorzuschießen und bie ausländischen Rapitaliften murben bor bem Ropf geftogen und unficher gemacht, ba fie boch nie miffen tonnen, mann ein Unternehmen, an bem man fich beteiligt habe, bon ber Regierung menopelifiert merbe.

Wenn bie Lage in Japan fo bleibt wie fie gegenwartig ift, bann fann in ben nachften Monaten ein großer Banffrach, wie furg nach bem großen Rriege,

nicht ausbleiben.

Politische Rundichau.

Deutsches Reich.

* Die 3 meite Rammer bes am Dienstag gufammengetretenen babifchen Landtags mabite gum Erften Brafibenten ben Rechteanwalt Feb-

renbach von ber Bentrumsfraftion.

* Der Bunbegrat wird in feiner nachften Zagung über bie im September 1906 gu Bern abgeschlof-fene internationale Ronvention Beschluß faffen, in ber gleichzeitig bas Berbot ber Berwendung bon weißem Bhosphor gur Anfertigung bon Bunbholgern enthalten ift. Die gur Musführung bes erfteren Berbots cuf beutscher Geite noch erforderlichen Bestimmungen werbe bie bem Reichstag binnen furgem gugebenbe Gewerbeordnungsnovelle bringen, mabrend wir binfichtlich bes Berbots ber Unwendung bon mei-Bem Phosphor ber internationalen Berabrebung bereits burch bas Reichsgeset bom 10. Dai 1903 guvorgetommen find.

* 50 fogialbemofratifche Berfammlungen waren in Groß . Berlin einberufen worben, um gegen bas bevorftebende preugifche Landtagswahlrecht gu bemonftrieren. Gine gemeinfam eingebrachte Refolution verurteilte das heutige Abgeordnetenhaus als ein Pri-bilegienparlament. — Rach Schluß der Berjammlung in der "Neuen Belt" in Nirdorf, an welcher sich eine ungeheure Menschenmenge beleiligte, sam es zu Ruheftorungen und Bufammenftogen mit ber Boligel, bie folieglich blant gog und viele Ber-

haftungen bornahm.

* Chenfalls mit bem preugifchen Landiags. wahlrecht beidaftigte fich eine gemeinfame Sibung

ber Fraftionen ber freifinnigen Bolfspartet und Der freifinnigen Bereinigung bes preugischen Abgeorbnetenhaufes. Es wurde einstimmig beichloffen, ben Bahlrechtsantrag bom 8. Januar 1907 wieber eingubringen,

Rugland. * Die Ergebenheitsabreffe an ben Baren burch bie neue Duma ichien eine gefährliche Rlippe für Gein ober Richtsein ber britten Boltsvertretung Ruglands gu fein, aber fie ift noch einmal gludlicherweise baburch umichifft worben, daß bie Duma bie Abjenbung ein ftimmig beichlog und bei Berfundung bes Abstimmungsergebniffes in Surrarufe auf ben Baren ausbrach. Stolppin fann alfo mit feiner Duma Bufrieher: fein.

Granfreich.

* Der "Matin" hatte befanntlich eine fenfationell aufgebaufchte Melbung bon einem unberechtigten Gingriff Deutschlands im frangafifchen Rongo gebracht, wonach zwei Frangojen bon neun beut. ich en Raufleuten angefallen und ausgeplundert worben feien. Gin beutscher Offigier habe unter bem Borwand, Brei gefangene Deutsche gu befreien, auf franund fieben frangöfische Gingeborene getotet. Es fei ein Mufftano ausgebrochen. Diefer Borfall flart fich jest folgenbermagen auf: Gin beutscher Schuttruppenleutna it befreite aus ben Sanden ber emporten Gingeborenen bie herren Renoult und Folquet, Bertreler einec frangofifchen Gefellichaft, beibe maren gebunden und follten ben Dartertob erleiben. Gie wurden auf beutsches Gebiet gebracht und bann beimgejant t.

Maroffo. . Die frangofischen Meneleien an ber a'geriichen Rufte haben in Marotto große Beunruhigung hervorgerufen. Aber nicht nur die Maroffaner find über biefe Borgange emport. Co haben nach einer Melbung aus Tanger bie Rachrichten über bie Borfalle bei Ubichba bort unter ben Frangofen Staunen und einen Entruftungsfturm erregt. MIIgemein erichalle ber Ruf nach Ginichreiten ber MIgecirasmachte gegen berartige vollerrechtwibrige Deteleien im Frieden auf marolfanifchem Gebiet. - Ingwischen find zwei Abteilungen, bie gur Erfundigung bon II bich ba ausgefandt waren, in ihre Quartiere gurudgefehrt, nachbem fie bie Beni Onaffen ger freut hatten.

Aus aller Welt.

Bertrams Tob. Bum Ableben bes ungludlichen Bagnerfangere Bertram, ber im tiefften Glend feinem Beben ein Ende machte, wird noch berichtet, baß Bertram fich nicht erichof, fondern fich am Gen-fiertreug bes hotelgimmers zu Bahreuth erhangte. Gr hat in ber letten Beit von ber Milbtatigfeit feiner Freunde gelebt.

Bergiftung. In Sanau find bie beiben 14 und 16 Jahre alten Gohne bes Gifenbahn-Schaffners Breithauer tot im Bett aufgefunden worben, Es wird angenommen, bag ber Tob ber Beiben burch ben Benug berborbener Ronferben herbeigeführt morben ift. Das Gericht orbnete bie Settion ber Leichen

Ericoffener Forfter. In Beuchtenberg (Schwarzburg-Rubolftabt) wurbe ein Forftläufer ericojfen im Balbe aufgefunden. Da Bilbbiebe in ber Begenb ihr Unwefen treiben, fo wird angenommen, bag er im Rampfe mit ihnen ums Leben getommen ift. Der Zat verbachtig murbe bereits ein Comieb verhaftet.

* Bahnunglud. Infolge falicher Beichenftellung entgleifte in ber Rabe ber Station Bohmifch-Trubau ein Gilgutergug. Gin Schaffner murbe getotet, brei andere ichmer verlett; mehrere Bagen murben umge-

morfen und gertrummert.

* Rebelpreis. Der Robelpreis, ber biefes Jahr 00 000 Fr. beiragt, wird auf bem Gebiete ber Dedigin und Phyfiologie vorausfichtlich bem frangofifchen Gelehrten Brof. Laberan gufallen. Diefer hat fich burch feine Stubien über bas Sumpffieber befannt gemacht. Er entbedie auch ben Bagillus ber Schlaf-frantheit und wies nach, bas lehtere hauptjächlich burch bie Tfetfe-Fliege verbreitet wird.

. Der Barthenonfries, ben einft Borb Elgin nach 2 on bon gebracht hat, und ju bem Goethe alle Runftler mallfahren ließ, foll fich in einem üblen Buftanbe befinden. Es wird mitgeteilt, bag er fich lang. fam gerfeht und auf bem Bege fei, pulverifiert gu werben. Der allgemeine Gebrauch bes Ramins als Beigborrichtung in London ift bie Urfache, baß bie Buft bon ungegablten feinen Roblenteilchen erfullt wird. Diefe bringen in bas Innere ber Bebaube ein und gefährben ben Inhalt aufs höchfte.

* Ronig Leopold erichüttert. Der Exprehaug, * König Leopold erschuttert. Der Exprezzug, in dem der König Leopold von Belgien am 26. Kov. mittags von Brüffel nach Paris fuhr, erlitt eine Entgleisung des Speisewagens. Die Passagiere, auch der König im Salonwagen, erlitten eine heftige Erschütterung, aber keinerlei Körperverlehungen. So ist dieser König, den das Elend seiner Tochter kalt läßt, wenigstens einmal erschüttert worden.

* Die Gifenbahnbataftrophe am Rio be Cannas hat in Spanien große Emporung machgerufen. Die Mabriber Beitungen bringen geharnischte Artitel gegen bie Befellichaft, welche ungenugenbe und gu fpate Silfe fanbte, und forbern bie Bevolferung auf, bie unficheren Bruden mit Dynamit in bie Buft gu

Vermischtes.

* Stellnerflub. Mus Mem- Port wird berichtet: Die ameritamsche Wetropolis wird in ihren Mauern denmächleinen neuen, recht exflusiven Klub entstehen sehen, einer Klub, der in Bezug auf Eleganz, Luxus und Komfort der Welt ein Beispiel aristofratischer Lebensart, geben wird, den Klub der Kellner. Ein schönes viersödiges Paus in der Ein sit der gemietet und schon in den wordien Mausten wird eine erfelene Reinergeschlichaft die nadhiten Mongten wird eine erlefene Reitnergefellichaft bir bornehmen Raume beieben, im Manicureraum werben Stünftler der Haudpflege ihred Amtes walten, in einem eleganten Rejtaurant tann man foupieren ober feine Dinet jich gusammenftellen. Biteraturfreunden wird eine reich affortierte Bibliothef, die Werfe in allen europäischen Opto-chen umfagt, Anregung und Unterpaltung bieten, bei Spieler harrt ein weitlaufiger Billardfaal und die Freunde torperlicher Ueburtgen werden im Eurnfaal alle neuesten Geräte zu ihrer Berfügung sinden. Wir wollen einen Trefspunft sir alle Reiner schaffen, die ihren Beruf lieden und seine Interessen sollen", so äußerte sich einer der Schöpser der Idee. Reine Taugenichtse, seine Amateure, seine jiellensosen Schiffstelliner werden der und aufgenommen. Biele unferer Mitglieder find geborent Gentlemen und mander verarmte Abelige befindet darunter, ber von Europa nach Amerita gefommen, hier burch Arbeit vorangutommen. Die Mehrgahl ihnen beherricht mehrere Sprachen. Amerika fteht in bem thnen beherricht mehrere Sprachen. Amerika steht in dem Binf, die schlechtesten Rellner der Welt zu haben, wir wolden zeigen, daß auch bei ums ein Unterschied besteht zwischen Rellner und Kellner. Alle Gesellschaftsformen sollten gepflegt werden und zum Dmer wird man im Gesellschaftsanzug erschenen, wie nveralt." Der Kludzühlt bereits 500 Mitglieder, ansichließlich "gentlemen", und sie haben sich das Biel geseht, ihren Kollegen ein Beispiel zu geden, nicht allein in einer fünstlerischen Aufstaltung ihres schwierigen Berufes, sondern in allen Les falfung ihres ichivierigen Berufes, fondern in allen De bensformen, im Auftrelen und Gefinnung. Der neue Rlub vermeibet es übrigens, gur Trinfgelbirage entichieden Stellung zu nehmen; wenigltens hat man fich mit bem Trinfgelbweien fillichweigend einverstanden erflart, mahrend bie ameritanifche Rellnerorganifation in ihrer letten Jahres versammlung sehr energisch für die Austhebung sich ausgesprochen hatte. Aber, so heißt es seht, das war eine
theoretische Erdrierung, und in der Praris läßt eine allmähliche Entwickung sich nicht gewaltsam erzwingen.

Ronferbierung bon Giern. Mus Gibnen, Muftre tien, fcreibt man uns: Gin Chemifer ber weltbefannten Broten Sill Proprietary Mine, namens Sorace Burroms hat ein Berfahren entbedt, burch bas Gier lange Bell tonferviert werden tonnen. Dasfelbe besteht lediglich in einem Trodmungeprozeg bei der relativ geringen Tempes ratur von 139 Grab &. (ift 72 Grad hundertteilig), moburch bas Gi nicht gefocht, fondern bemfelben lediglich bas Waffer entzogen wird. IIm bas praparierte Gi gu bermenden, geniigt es, Baffer hinguguffigen, und bann foll es fich nicht von einem frifchen Gi unterscheiben laf-fen. Die Berfuche, Die mit Diefem einsachen Berfahren angestellt wurden, sollen glangende Resultate geliefert haben, so daß die Farmes and Settlers Cooperative Society in Sidney die Errichtung großer Praparteranlagen beschlossen hat. Ramentlich ba fich die fo behandelten Gier monatelang balten, ohne Gefchmad, Geruch ober Farbe ju andern, wird fich bas Berfahren balb in allen

Gierprodugierenden Sandern einführen.

Ein nenes Urvolt. Wie aus Philadelphia berichtet wird, ist der amerikanische Forscher Dr. George B. Gordon soeden von einer langwierigen wissenschaftlichen Expedition aus den Einöden Alaskas heimgelehrt und der bringt eine reiche Wenge wertvolles Waterial sider ein seltsames Urvolt, das dislang der Wissenschaft unbekannt gewesen ist, und das Profesior Gordon aus seiner Forschungsfahrt entdelt hat. Der Stamm der einst mohl schirete und weltverbrettet, gablt beute nur noch einige bierhundert Ropfe; feine Wohnstätten liegen fast 800 englifche Meilen von ber Mindung des Rostowinfluffes ent fernt. Gordon bat den feltfamen Menidenfchlag "Rustowagamuten genannt; im Gegenjat zu den atgadastischen Indianern und den Estimos zeigen sie einen starten Einschlag asiatischer Rassenmerkmale. Bahrscheinsich hat man es hier mit den älteiten Einwohnern Alaskas zu tun; der ben Indianern und ben Gefimos bon ihren frühern Bohn-fiben verbrangt, sogen fie fich auf ihre jebige Statte Burud, einer wahren, natürliden Geftung. Professor Gon bon hat monatelang unter bem eigenartigen Boltchen ge lebt und babei ihre Gitten und Prauche studiert; er hat auch eine große Cammlung von ihren Bertzengen und auch eine große Sammlung von ihren Verkzeugen und Kleidungsstücken mitgebracht. Die Männer sind groß und frästig, die Franen von besonderer Annut. Sie zeiger höhere Jutelligenz und Geistesentwicklung als alle anderes Bewohner der artischen Jonen. In ihrem Interesse währe es zu winschen, daß sie ausstürben, ehe weiße Dändler zu ihnen vordringen. Sie sind Monogamisten, Gesehe sind ihnen unbekannt, die Regierung wird von den Priestern ausgesibt alten Patriarden. Belge werden selfsamerweise nicht getragen; das Bolt bereitet sich seine Kleidung aus Wogelhäuten; auch die Brustsedern der Eistaucher werden zu Gewändern verarbeitet.

Gerichtszeitung.

8 Bweifampf. Die Straffammer Stuttgart berurteilte am Mittwoch atvei Stublerenbe ber Tierarattichen Hochschule wegen Zweilamps mit töblichen Baffen (Bestimmungsmensur) zu ber gesehlichen Minbest
strafe von 3 Monaten Festungshaft. Zwei andere Stubierenbe und zwei Korpsbiener wurden wegen Beihilfe zu je 24 Zagen Festungshaft verurteilt. Außerbem waren ber Wirt und seiner Ehefrau, in beren Lotal in Cannstatt die Bestimmungsmensur stattsand, angeklagt Bahrenb ber Birt 4 BB och en Teftungshaft erhielt. wurde bie Grau freigesprochen.

S Des Sohnes Morber. Die Straffammer gu ganbau (Pfalg) verurteilte ben Steinbrecher Baufch in Eichbach, welcher im Raufch feinen geiftesschwachen breißigjahrigen Cohn mit einem Befenftiel fa prügelte, baß er ftarb, su gwei Jahren Gefangnis,

ibre 3100 Dal 305

1178 1178

mei Fol

geiti Bung olle Bon gegel

Gob

e5 v fehlte

Rini Gefe

Tur HIII Rab

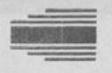
Bür Weje

Phil

Rego Befo

Freit Rani

Geff



richtet: Die ern bemnächl feben, einen und Romfort

vierstödiges on in ben efellichaft Du

mu mergen , in etnem

feine Dinets

eine reich

äifchen Spra

bieten, ber

die Freunde

alle neuerten vollen einen

Beruf lie auberte fic

ichtje, feine

id geborene findet fich ninen, um rzahl von

n, wir wel-

ed besteht

haft&formen man im Der Klub

gentlemen" flegen ein rifchen Muf-

allen Le

neue Riub bem Trint

ährend die

n Jahres

mar eine

t eine all

, Huftra

thefannten

Burrows

nge Bell

diglich in

n Tempes

rilig), wo-

lediglich

te Gi gu

nb bann

eiben lafe

Berfahren

geliefert ative So-

ranlagen

hanbelten

a berich

haftlichen

ert und

iber ein

mbelanni r For-

einige 800 eng-

fee ent-

"Rusto-astifchen

en Gin-

at man un; box

1 Bohn

itte au-

r Gon

then go

n uni

ов ина

Beigen

anderes le toure

dänbler

be find

rieftern ermeife

and

merben

Der-

ratife

Wajnbeit-

Stu-

ihilfe

toa-

lagt;

rielt,

mfdi

den

14

in

nber in allen

ingen.

rzahl eht in bem

,, Alörsheimer Zeitung



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.

Lotales.

Floreheim, ben 29. Rovember 1907. V Gin neues Attentat auf einen Bug. Der am Dittwoch Abend 7 Uhr 48 in Frantfurt a. Dr. eintreffenbe Bollander D-Bug Rummer 50 hatte gwifden Sochheim und

Fibrageim ein Attentat ju befteben. Steinwfirfe gertrum. merten namlich ein großes Fenfter bes Speifemagene. Gin Fohrgaft erlitt eine Ropfverlegung burd einen ber Steine.

Angeige ift erftattet.

- Erweiterte Baupoligei · Berordunng für 71 Stabte und Landgemeinben bes Regierungebegirte Bies. baben. Die von allen Intereffenten feit Jahren mit großer Spannung erwortete neue Baupoligei-Berorbnung fur ben Regierungsbegirt Biesbaben ift foeben ale Ertra-Beilage jum Regierungs - Amteblatt ericienen und mit bem Tage ab 1. Dezember be. 36. nach ihrer Beröffentlichung in Rraft getreten. Diefelbe gift für 71 Stabte und Landgemeinben bes Regierungebegirts und zwar für Agmannshaufen, Biebrich, Biebentopf, Bierftabt, verlege. Brauboch, Camberg, Camp, Canb, Cronberg, Dernbach, Sam Diez. Dillenburg, Dogheim, Eibingen, Eltville, Ems. Erboch, Erbenheim, Florageim, Friedrichaborf, Beifenheim, Gladenbad, Grenghaufen, Griesheim, Sachenburg, Sodamar, Boiger, Sallgarten, Sattenheim, Satterebeim, Berborn, Berichbad, Dochheim a. D. Dochft a. D., Dohr, Dofteim, Idflein, Johannisberg, Ronigftein, Bangenfdwalbach, Limburg, Borch, Borchhaufen, Margheim, Mittelheim, Montabaur, Raffau, Raftatten, Rieb, Rieberlahnstein, Riebermalluf, Oberlahn-ftein, Deftrich, Rambach, Ransbach, Rubesheim, Runtel, Schierflein, Schwanheim, Seltere, Sierebahn, Sinblingen, Soben, Sonnenberg, Soffenheim, St. Goarshaufen, Unterlieberbach, Beilburg, Bintel, Birger, Beilebeim. Bleich. geitig mit bem Tage bes Intrafttretens biefer "erweiterten Banpolizei-Berordnung" werden aufgehoben für alle borge-nannten Stabt- und Landgemeinden bie Baupolizei. Berordnung vom 14. Muguft 1902 nebft ihren Rachtrager, fowie olle bieber noch gultigen Sonder-Baupoligei-Berordnungen, Bon der neuen Berordnung bat bie B. Blaum'iche Berlags-handlung in Biesbaden eine handliche Taldenausgabe beraus. gegeben, welche für 75 Bfg. burch alle Buchhandlungen ober bireft bom Berlage gu begieben ift.

Befannmadjung.

Bei ber Sprigenprobe, fowie bei bem letten Bronbe ift es vorgetommen, bag Ditglieber ber Bflichtfeuerwehr bie fehlten, fich nicht nochträglich entichulbigten.

3ch mache barouf aufmertfam, bag im Bieberholungsfalle unnachfichtlich Beftrafung eintritt.

Floregeim, 4. Rovember 1907,

Die Boligeiverwaltung : Laud.

Bereins-Radrichten:

Weröffentlichungen unter biefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

Arbeiter-Gefangverein "Frifch-Auf": Montag Abend Singftunde bei Gaftwirt Frang Beilbacher. Sonntag Rachmittog 4 Uhr Berfammlung im Bereinelotal (Frang Beiibacher).

Burfelfinb : Beben Conntog Mittag 4 Uhr Burfelftunbe im Bereinstotal (Fr. Bredbeimer.)

Rinb Gemitlichfeit: Alle Montag Abend Riubabend im Bereinstofal (Josef Bredheimer.)

Wefangverein Cangerbund: Jeben Donnerflog Abend

Singftunde im "Dirid." Turngefellichaft: Die Turuftunben finben regelmäßig

Dienftaas und Freitage flatt. Sum. Mufitgefellichaft Byra : Jeben Samftog Abend

9 Uhr Dufifftunde im Bereinslofal.

Rabfahrerverein Wanderluft : Jeden Mittwoch Fabrftunbe im Soubenhof.

Bürgerverein : Beben 1. Montag im Monat Generalverjammlung.

Befangverein Lieberfrang: Beben Samftag Abend Singftunbe im Bereinstotal (3oft.)

Philharmonifches Quartett : Beden Donnerftog Abend

9 Ubr Dufifffunde im "Raiferfaol." Regelfinb Renutoter : Beben Dittwoch Abend 81/2 Ubr

Regelabend im "Raiferfaol."

Wefangberein Bolfeliederbund : Jeden Mittwoch Abend 81/2 Uhr Befongftunbe im Gofthans "Bum Sirfd". Die Sanger werben gebeten punttlich und gablreich gu ericheinen.

Freiw. Fenerwehr: Beben letten Samftag bes Monate

Berfammlung.

Rauinchenglichterverein "Fortschritt": Montag, ben 2. Dezember, abende 9 Uhr, Generalversammlung im "Raiferfaal". Borftanbemahl, Raffenbericht, Bertei. lung ber Beibnachtetaffe. Bollgabliches Ericheinen ift erforberlich.

Beflügel., Bogel. und Raninchenguchterverein : Beben sweiten Montag im Monat abends 1/29 Uhr Berfammlung im Bereinslotal (Frontfurter Sof.)

Rirdliche Radrichten.

Braelitifder Gottesbieuft.

Samftag, den 30, November. Borabendgottesdienst: 4.05 Min. Morgengottesdienst: 8.30 Min. Nachmittagsgottesdienst: 8.30 Min. Sabbattansgang: 5.20 Min.

Evangelischer Gottesbienft. Sonntag, den 1. Dezember. Gottesbienft nachmittags 2 Uhr.

Ratholifcher Gotteebieuft. Samftag 7 Uhr Jahranut für Frau Sybilla Benan. 8 Uhr 64. Meffe.

Giner geehrten Ginwohnerschaft Florsbeims und Umgegend zur geft. Nachricht, daß ich meine

Striderei und Wollwarengeichäft

Untermainstrasse 18

Samtliche vorhandenen Waren

werden, um zu räumen, zu bedeutend herabgefest. Preifen verlauft.

Hochachtungsvoll

eter Klees,

jest: Hauptstraße 51.

Empfehle

Wurstwaren u. Dörrfleisch.

Butter, Eier und Käse ju billigften Tagespreifen.

> Anton Schick. Eisenbahnstr. 6.

Uhrmacher, Florsheim a. Main, Grabenstrasse,



Anhänger uftv.

Uhrfetten, Armbanber, Brochen,

Spez.: nach Mag Trauringe ohne Lotfuge.

Dieselben werden von mir zu seder Zeit tostenlos enger u. welter gemacht ohne Gewichtsveränderung. Preis: Per Gramm 14 Karat 3 Mart, 8 Karat 2 Mt., mit jeder Gravierung.

Rur garantiert erstflaffige Bare mit langjabriger Garantie. Eigene Reparatur - Werkstätte. Feder-Einsetzen Mk, 1.20. Reinigen einer Taschenuhr Mk. 1.80. Ein Glas 30 Pfg. Alle Reparaturen an goldenen und unechten Schmucksachen.

Anfertigung von Neuarbeiten. tis gestochen. Altes Gold und Ohrlöcher werden gr Silber wird zu den höchsten Preisen in Zahlung genommen.

schnell verschwinden alle Hautunreinigkeiten der Haut als:

Mitesser, Blütchen, Gesichtsröte etc. durch Waschen mit Steckenpferd Carbol Theerschwefel-Seife à Stück 50 Pfg. bei: Franz Schäfer, Hauptstrasse 30.

Verzeichnis

Ferniprechnes in Florsheim a. Main angeschloffenen Teilnehmer.

Rr.	Rame:
18	Boerner, Dr. med.
17	Bürgermeifterei
30	Buid, Beinrid, in Wider.
	Chem. Fabrit Florobeim Dr. D. Roerblinger:
6 und 7	Dauptbitro, Obermainftrage 6.
8	Fabrifbetrieb, Bidererftrage.
15	Schuhmocher, Raspar.
24	Dienft, Bithelm, Steingutfabrit.
25	berfelbe, Glofurmuble. Duderhoff Sohne, Tongrube.
20	Duderhoff Sohne, Tongrube.
21	berfelbe Steinbruch.
11	Brif, Deinrid, 2Bm.
2	Giter- bfertigung ber StaatBeifenbahn
28	Saod, Fr., (pothefe)
8	bart, Bhilipp, (Geflägelmafterei)
29	Bart, Beinr., bo.
13	Bergheimer, Berm., (Robprodufte)
4	Robl III., 3of., (Schübenhof)
31	Robl, Beter, (@-fingelmafterei.)
16	Robt III., Bhil., (Gefingelmöfterei)
14	Brontenhous
19	Ribn, Borthone, Bab Weilbach
22	Rrous, Raipar
5 26	Martini, Josef
10	Roff, Schmirgelicheiben- und Runfifteinfabrit
9	Reumann, Martin, Steinmuble bei Bider
23	Reimer, Mog, Faßfabrif
27	Renbel, Beter, Bargermeifter in Gbberebeim
12	Song, Chriftoph, (G. flugelmafterei)
1	Beiger, Muouft, Rurbaus, Bab Beilbach.
9	there's worth, stardane, Sub Ebelload.

Bur herbst-Saison

gestrickte |

herren- und Damen-Westen

Berren= u. Anaben=Sweaters, Umichlagtücher, Madchen-Sauben und Miiten.

> Oswald Schwarz, = Eisenbahnstrasse 5. =

MODE VON HEUTE

Sorgfältig redigierte und daher in allen ; : Revölkerungskreisen gern gelesens z

Frauen-Zeitung Erscheint monailleh 2 mal und kostet wierteijährlich M. S.50 bei jeder Buch-

handlung und Postanstalt. Probe-MODE VON HEUTE O.m.b.H. Prankfurt am Main, Bielobstrasse 48

:: Wirksames Insertionsorgan ::

empfiehlt die Buchdruckerei dieser Zeitung.

Gute Ware.

Grosse Auswahl in

Billige Preise.

aller Sorten

die bekannten Kalbleder-Arbeitsschuhe für Herren u. Damen. De Stiefel, Balbichuhe und Bantoffel.

Reelle Bedienung.

Flörsheim a. M., Obermainstrasse 13.

In the state of the state of the

Gute Passform.



In unserer Spezial-Abteilung

men-Konfektion

welche wir vor kurzem durch Hinzunahme des angrenzenden Eck-Lokales am Flachsmarkt (Parterre und I. Etage) um das Doppelte vergrößert haben, - hat in der letzten Geschäftsperiode ein so lebhafter Geschäfts-Verkehr stattgefunden, dass wir der großen Nachfrage nach einigen von der Mode besonders bevorzugten Artikel zeitweise nicht genugen konnten.

Heute aber, nach neuen grossen Einkäufen in Berlin kommen

10,000 Piècen letzte Neuheiten

Damen- und Mädchen-Konfektion zu unseren bekannt billigen, streng festen Preisen zum

AlleAenderungen geschehen in unseremeigenen, bestens geführten Atelier unter Garantie für tadellosen Sitz.

war das Publikum mit einem kleinen Lager und einer kleinen Auswahl zu befriedigen.

Jetzt

verlangt man mit Recht grosse Auswahl in allen Preislagen. Derartig gesteigerte, jedoch berechtigte Ansprüche können nur in einem grossen, neuzeitlichen Etablissement, wie das Unserige, erfüllt werden. Unsere gesamten. grossen Lokalitäten im ersten Stock mit einem Flächeninhalt von 4500 -Fuss dienen nur dem einen Artikel; "fertige

Damen- und

Gebr. Kaufmann,

Mainz,

Schusterstrasse 47|49 — Neubau am Flachsmarkt.

Engliche Paletots für junge Damen Preislagen: Mk. 975, 14, 18

Frauen-Paletots schwarz Preislagen: Mk. 18, 28, 36, 48, 55, Plüsch- und Sammt-Jackets

Preislagen: Mk 21, 28, 39, 50, 75

Abend-Mäntel und Capes

Mädchen-Kleidung." Kinder-Jackets und Pelerinen Preislagen: Mk. 14, 25, 36, 50, 55

Preislagen: Mk. 250, 5, 8, 12, 15, 18

Wer wagt = gewinnt!

Nächste Gewinnziehung bereits am 2. Dez. cr. der im ganzen deutsch. Reiche erlaubten Kaiserl. Ottoman. 400 Frs.-Lose Baargewinne 836 000 Frs.

Haupttr. M. 480000, 48000 usw. monatl. Beitrag ½ Beteiligung Mk. 3,—.
½ Beteiligung Mk. 6,— sofort einsenden an August Rettig, Braunschweig. Prospekte gratie, Anfragen Rückporte beifügee.

Dr. Holtz

Spezialarzt für Sant. und Gefchlechfe.,

Raiferftrafe 18, Frantfurt a. M.

flechtenkranke

trodene, raffenbe Schuppenflechten und bas mit biefem llebei verbundene, so unerträgliche Hantjvecken, heile unter Garantie (obne Berufsstörung) seldst denen, bie nirgenba Beilung fanden, nach langiahrig vraftischer Erjahrung, herstellung Patentamtlich geichützt 201: 63781.
R. Geoppler, St. Marien-Drogerie, Charlottenburg, Rant-Straße 37.

Theater-Malerei,

Reinecke, Hannover.

Rinigliches Theater Wiesbaden. Beroffe milichung ohne Gemabr einer event. Abanberung ber

Borftellung. Freitog, 29. Nov. Ab. A "Die Rabenfteinerin". Samstag, 30. Nov. Ab. C. "Der fliegende Dollanber". Sonntog, 1. Des. 21/2 Uhr nachm. "Sannele" 216. D. "Boccaccio".

Spielplan des Residenztheaters Wiesbaden.

(Wenn nichts anberes angegeben Anfang 7 Uhr.) (Dutend- und Fünfziger Rarten gultig, wenn nichts anderes angegeben.)

Freitag, 29. Nov. "Reiterattade". Sameiag, 30. Nov. neubeit! "Die Spriftour".

Walhalla-Theater Wiesbaden. Programm :

Ab 16. Rovember. Große internationale Ringtampf-Ronfurrens um die Siegespramien von 3000 Dit. in bar. Bis jest haben fich 18 ber hervorragenbften Ringer bes In- und Auslandes gemelbet. Die Rampfe werden ftreng reell und ohne

Rudficht burchgeführt. Außerbem: Das großartige Spezialitaten Brogramm. Anfang 8 Uhr.

eine von ihnen.
"Ich sollte ihn hier gleichsalls treisen," sagte tonsos eine von ihnen.
"Ich auch," sprachen die anderen sun und schlugen gelugen nieder.
Die Alugen nieder.
Die Alleiehe erhob sich bleich und startte entseht sigte sechs Schwesern an.
"Mir hat er seine Liebe geschworen!"
"Mir auch !" kam es seise und bang don den Litzpen der anderen.
Da handen sie alle sieben, und keine sprach, und beine sprach, und beine sprache die anderen angulehen — Addesdissis segre sich auf ihre Wangen, und sie zisterten dor Schreck, n.
Da füsserte des Alesses und sie zisterten der Schreck, n.
Da füsserte des Alesses und sie zisterten der Schreck, n.

The figures of the control of the co

Chief Stininge.

"Schurte und Berführer!"

"Schurte und Berführer!"

"Sann fürzten sie sich über die fielse Klippenvand und sanden Hater ihnen wie ein goldener Echleier glatterte. Die lauten Jammerschrei fürzten sie in das bichterte. Die lauten Jammerschrei fürzten sohner Schleier glatterte. Die lauten Jammerschrei fürzten sohner gebend die ein gebind oben in den Bergen aber raste das Unwetter mit genoofligen den Bergen gloße, war unter sauten Beite. Die Werg hindberen Donner hatte schleie geschlichen Schreiben der Geben Geben der Geben der Geben Geben der Geben Geben der Geben Geben der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben Geben der Geben Geben der Geben der Geben der Geben Geben der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben Geben der Geben der Geben Geben Geben der Geben der Geben Geben Geben der Geben der Geben Geben der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben Geben der Geben der Geben der Geben Geben der Geben der Geben

Mucemartete Wirknug.

Court der befannteften und einstlugteichsten Kritifter der Laden Die Interhaltung freist alle möglichen Gebiere und schließlich tommt man auch auf Runt und Literapie.

[chlichlich fommt man auch auf Runk und Literatur.

"Redigens, Derr," bemerkte die Sansfrau, "Sie waren dach nathrifdt in der lepten Premisse im Goethelbeater.

So ift dem das Sind? Dier unter uns fönnen Sie's dach ruhig fazen."

"Ja, liebe gulddig Hann Sheen da mierlich nichts anderes jagen, als was ich schon in meinem Berück geschrieden habe. Tie Jose ift elt und schon unendlich oft benützt, die Samblung ift höcht alliagisch, die Stuationen find michts voeniger als anfregend, und der Tialog ift jo langweilig, das Jun auch die wenigen, jehr bescheren With wich retten ihmen."

"Ach, wer mir das sieb ist," verjeht die Zame freude- freude- freuden.

bent, Endbigfie? 3ft ber Antor etwa 3hr

hezieller Beind?"
"Aber warnen denn, Enddigste? 3st der Antor etwa 3str
"Ach bevahre, ich kenne ihn gar nicht. Aber ich habe zu
morgen zwel Billetis geschenkt besommen und wollte wissen, ob ich meine Tochter mitnehmen lann."



20 000 Mart jährlich für den Echnelder. König Eduard den Eugland, der immer noch die Herrenmode macht, braucht im Jahre zirta 20 000 Kart für seinen Schneider. Unter den regelmäßigen Kenanschaftlungen desinden sich jährlich gwölf Frackangüge, das Etha zu eine 420 Wart, ein Tugend Eummelangüge a 210 Wart, singehn lieberzieber, gwölf Gehröde mit Wesen und ungesähr achtzig haar Bein-Heider gum Preise von 50 Wart das Stidt.

Werum die Samen fich putzen. Sod eilfe stürfere Geschlecht ninmit meist au, daß die Kamen sich gübsch machen, um den Herren der Schöpfung zu gesallen. Wer dem ist gar micht so, wenn wir einem sindigen Weporter glauben, der fürzilich eine Modedame interdetent hat, um von ihr den wahren Grund zu ersähren, und wie sautete die Antwort: "Um den Rähmern zu gefallen? Betraheel Wie zuwen und nur, um andere Branen zu gefallen? Betraheel Wie zugen und nur, um andere Pranen zu dergern!" Betpanen wie zur Spie



Rinderlieb! herr (wiltenb): "Der hund, ben Bie mit geftern verfauft haben, ift ein biffiger Rober, Er hat meinem Jungen ein ganzes Gind Rieifch aus ber Babe geriffen !"

"Aber, lieber Berr, bafür tann ich boch Sumbehänbler: nichts; habe ich fonders liebt?

Alörsheimer Zeitung Unterhaltungs-Beilage

ed frauenliebe. 20

Ergabfung von Maria hellmuth.

auf ein furzes Weilchen, aber ich sah wohl, dag der es einem gebighischrigen Radden wehl autum könne. Schön nach er und garnicht kols, auch gegen mich nicht. Er brachte ihr ein goldnes Wednillon mit seinem Bildnis dein.

— sie war wie in einem Eistelstaumel darüber. Toch auf unte laftete es wie die Borahnung don etwos Schrecken lichten. Aber was sonnte ich machen? Sie waren gindlich wie zwei Rinder. The first of the f

Genemand. Ich wilfen? — Herrgott, top hab' doch feinen Ramen.

Mirmand fallte es wilfen. Gr war tot, de sloute augeldworen.

Mirmand fallte es wilfen. Gr war tot, de sloute auch feinet Feinen Namen verunglungten dirten, jeine Eyre nicht ongelattet werden. Gie dochte ja bog an lin. — Roch fount' ihr leinen Bornourf machen; denn lin. — Roch fount, ihr leinen Bornourf machen; denn lie hat ihn mehr geliebt, wie sich jelbstil und geblist, den lin. — Roch wein je proß, er fam zu plöhlich. Ach, wenn ich dran dente, wie sie sich zuerft härmte, als er nicht mehr fam und wie wer nie hemisch erlundigen und das Schrelliche erjahren, de sintchtete ich, sie wilred den Berstand derschliche erjahren, de siehen der Belieb der Berstand derschliche erjahren, was siehe der mit gebracht! Und wei hat stalben, was seine geider it den mit derschliet, daß es tijm an geforgt — Lag und Racht gearbeitet, daß es tijm an

Diein Dann ftarb balb nachher - ich hatte ben Rop gang verloren, fo ift mein fleiner Befit auch gang bran

Da bat fie benn noch für mich mitgeforgt, bis Schluchzen erftidte ibre Borre,

Tadelie ernit, init feiretich, Sie reubte jest ja, was Armen thr in Jener Simsde aubertrausen moltte – die Liede zu einem anderen Middelie war die Löftung des Rückels, dem fie alle die Jahre hindurch vergebilch ihre Schweiterliche aus gerusen, heute konnte sie es gut machen, was sie geschit: Sein Heute kind sollte in threm Haben, was sie geschit: Sein Keinst – Batere und Mutterliede sinden, and threm Derzen wit deinen – Bet lärte die Gran mit wenigen Borien auf verhehlte auch ihre Siede zu Armen wich und die zie ihn wit der Atte, ihr das Kund zu siertelsen. In die erhebt, ebenso marm wohl wie die Tote und dies die hin wird mich den Big zum Herafien. In die flede die Kind die mit mit tommen, Armina ?

Das Kind hand undernesstich, die großen Angen warden verhändnissios zwischen der Großmutzer und der Heraften verhändnissios zwischen der Großmutzer und der Grenden Tame hin und her.

"Nein nummer! Armes liebes Rind, du soumist mit mir. Bu Laufe wartet schon das Christind deiner, das hat dir dem Mitterchen dem dem Hinnel gesendet." Sie zog das Klud au sich und litzte es auf beide Augen. Auch die Großmutter schien das Gehörte nicht sallen zu lönnen. Erst als Cärclie noch einmal ihre Sute wieders holte, saltet sie die Hähre und sagte leise: "Verr, deine Lege lind winderhart Jua, wein Lind, du branchst num nicht ins Warienhaus."

Dann löste sie den Kosenstraus, welchen sie gedracht, ein leiser Dust sieg daraus aut, gleich einem seizen Ermuern au fernes Liebesglich. Und einige der zurten Blitten auf den Grabhsgel legend, drückte ine den Nest in des Kindes Haben. Die drüngst du dennem Kapal.

Rudes Hinde. Die drüngst du dennem Kapal.

Boch einmal wandte sie sich an die alte Fran.

Bossen Sie mit das Kind anvertrauen? Sich möchte es gleich mit mir nehmen. Dier meine Adresse. Sommen Ein morgen zu mit, damit alles star zwischen uns werde. Weie morgen zu mit, damit alles star zwischen uns werde.

Bie ketäudt ließ die alte Fran alles über sich ergeben.

"Gott legne Sie!" fiammelte fie bann endlich, er lohne ift bera, was Sie an ber armen Naije tun. Aber Ina ift brab, fie wird Ihnen feine Schande machen. "Daunt fniete Carlie Norden bor einem Sliget, zu desten Sapren fich zwischen groet Capresten ein Marmorfrenz erhob:

"Attenin ben Boden" stand in goldenen Lettern darauf.
Ihre Hand umschannte die stitternden Finger des Kindes mit marmem Druct. Ein wertsoles Getüde sies aus übern derzunt zum hummel auf.

Reine Bitterseit erstüllte ihre Seele mehr, sein Gedanke den eine Schuld, nur schwankenlose Lede, durchdrungen den eine Schuld, nur schwankenlose Lede, durchdrungen den lebet. Brieden auf Erden ist wehte Glodentsang her sieder. Frieden auf Erden ist wehte Glodentsang her sieder. Frieden auf Erden ist sieden unschückene Stimmen ganges Seein.

Garille sich von ihren Knien erhob, brach die untergehende bische durch die Welten. Ein heller Schem sieden die Krieden Gloden und Gaciliens Sieden, des sie der ihren Gloden Glang.

Und ein Wiederschen Glang.

Und ein Biederschen bieses Glanges sag auf Gäeiliens sieren, den Friedhof verließ. Ein Leuchten ging von ihren siedes des Kindes Dand in der ihren, den Kriedhof verließ. Ein Leuchten ging von ihren für gefommen, den Weider Schwere gließen, mit dem sie "Frieden biese auf ihre Eiren gedenmen, den Weider mit dem sie "Frieden siedes auf ihre Eiren gedenmen, den Weider geschen den Weider geschen bei des schwere untrediffen besteit gen, mit dem sie "Frieden Biede auf ihre Eiren gedenmen, den Weiders gener untrediffen beide auf ihre Eiren gedenmen, den Weiders gener untrediffen beide auf ihre Eiren gedenmen den Weiders gener untrediffen beide auf ihre Eiren gedenmen den Weiders gener untrediffen beide auf ihre Eiren gedenmen den Weiders gener untrediffen beide auf ihre Eiren gedenmen den Weiders gener untrediffen beide auf ihre Eiren gedenmen den Weide sie einer untrediffen beide auf ihre Eiren gedenmen den Weide sie ein untrediffen beide auf ihre Eiren gedenmen den Weide sie einer untrediffen beide auf ihre Eiren gedenmen den Weide sie ein untrediffen beide auf ihre Eiren geden weiden.

Cape.



mit ein bischen Einn für Hunderen und deregt Weter mit ein bischen Einn für Hunderen und deregt Weter menden unterhölligter Bis den fündere nen Was de fünstlich ist eine des eine unterhölligen Bis den fündere ein Bische ein Bische des eines Gestäte des eines Bische ein Wische des eines Gestäte des eines Gestäte des eines Bische noch gereifem ih der Einnes des Einsche ein eines Gestäte des eines Gestäte werden gelacht. Ju bei Annace der Strumb der ihmen des Abden gelacht. Ju der Vergleißeit führe auch der Vergleißeiten Bietund gelacht. Ju den Wischen werden wird der Einnes Gestäte dem inderen Seiten gelacht. Ju den Wischen Gestäte dem Einhauftigen Sechlang fenndt. Dum auf für eines Beiern mitseite, er werde führen Sonnen gereiche gelacht. Dum ein die Vergleißeit sieste mitseite, er werde führen Sonnen gestellichen Gestätischen gebische Bischen Gestätischen gebische Bischen Gestätischen der Sonnen Beer Gestätische Bischen Gestätische Gestätische Bischen Gestätische Bischen Gestätische Gestätische Bische Bische Bische Gestätische Weter dem Dere Bische Bis 8. mit, bağ er beffer tate, einig ben gu begabten, ebe er fich p

Benkfprudi.

Man folite das Verdienft eines Menfchen groben Anlagen fchäpen, fondern nach dem davon macht. febrauch, den er La Rochefoucauld,

Die lieben Schwestern. Ben Santentine Urbaht.

Tuberre ich über den Gereichen, sonnenklaren Juniadend größartige Kiust zwischen hummelhoben, schwerzen Bergen, du, gemaltigen Mauern gleich, totrecht aus dem grünen Wassen Bergen, die bene Wässer engernern gerin, du, gemaltigen Mauern gleich, totrecht aus dem grünen Wasser sprünen Wasser grünen Wasser gleich, totrecht aus dem grünen Wasser sprüner des dem Gebergen.

Es war so siel eine Kräuseln dewegte die blanke Fläcke. Scharf Serbien gegen den blanen Hummel ab. Leder einzelnen von ihnen so nich ein God ein lesten Schammer der Wendelnen geschweiden schrieben Schwumge aus einer Hich ich das Rassen Schwumge aus einer Hich dem Krünern kann der sieher warfen mehreren tautend Find is den Pord hinad. Anfäller, einem glänzenden Eilberstrecht ein gleich, gesammelt. Rach und nach aber löste Schie es sich wurde, hied wie ein weißer Schletz langiam auf die wurde, hied wie ein weißer Schletz langiam auf die spurce, hiedelich ein weißer Schletz langiam auf die wurde, hiede sich wie ein weißer Schletz langiam auf die wich über früher auf mehren Nechter fat sich mit ein sieder wird der hie der hat sich die Schletz und siede ber sieden wird ber den sieder sieden wirdelich wird ein Schletz der sieden wirdelich ein der sieden wirdelich ein der sieden wirdelich wirdelich ein weißer Schletz der sieden gegendert der der sieden wirdelich geschletz wirden weißer Schletz wirden gerichen der sieden wirdelich geschletz wirden weißer der sieden wirdelich geben gegendelt die Grüderung, und die Sahl der siedern und kannen.

Und als ich wieder auf das sattende Basser blidte, ersannte ich deutsich die Umrisse von steden weldsichen Gestalten mit lang slatterndem Haar, die sich von der soden Alber mit lang slatterndem Haar, die sich von der soden Liche mit lang slatterndem Haar, die sich von der war ein ganz sunges Mädden, kaun erwachsen, das die anderen, wie beschübend, zwischen sich hielten, und beschen, wie deschweisenden Liche wieden sie Liche über Ausgen, und ihre Arme hoben sich wie der siese aber weinte und sammerte es, das es mit durch Mart und Bein ging.

In aften Tagen wohnte auf bem Jose gin Gatranger ein Mann, ber sieben Töcker hillugste baar schiefen Rahre, bet sieben Töcker bie nicht einem Jahr Abstand, wie Perken an ber Sie waren alle hibiche Madden, ted und schlangem sichten Har, bas ihnen sose auf bem Fecket au gang hoch oben auf bem Fe ter ofe Anivsssaa er hatte. Die n bie anderen ber Schnut. bestant, mit i Kilden sing. Gelsen, ein

Meiner Steig führte in vielen Achten Wegungen sum ben Sairen weit übrgete Beteinnach wuch. An ein ben Sairen vorcht erunschte weit den Ach, der in benalischen ein Steile der Beide Meter Beide Meter Beide der Beide der Beide der Beide der Beide Meter Beide der Beide der Beide der Beide Meter Beide Meter Beide der Beide der Beide der Beide der Beide Meter and feinfelen Wieres Menkernag wurch beide Wie Mehre in der Beide Meter Beide

als ob moll , mout beft benb Franffu G meinb foll on l Gemeinb ausu arti gu bulbe pargeino Freitelig — 1 ben nach Roch au

neite & fürglich Rachbar ten Ort Sprife fichtlich "Ib bur ich unn e

lieben & an einer ber fraft ubei wele Der gue fprang, bas Ben Sinble "Boß anderen mummte in ben finger mi fonmen, alles ar ben beib aber ma

dber wa barouf a mittags führung ermäßigt O i nie gelnen P Wmphith III. Ran III. Ran

III. Ran Barterre 5. Reihe Bart-it I. Rang Seitenlo Mittello

Fremben

Rönigt. bes Rrg

ftattg-fu pettreter martenb

befanntfin befon war 3 ! trag ber Bear furge Be wert. S